

LIBERAL.NRW

03
25



**SCHWIERIGE ZEITEN FÜR
DIE FREIHEIT -
DANKE FÜR IHREN EINSATZ!**

DAS MAGAZIN DES FDP-LANDESVERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

Kommunalwahl I

Rückblick und
Unterstützungsangebote

Kommunalwahl II

Sieben liberale
Bürgermeister für NRW

Neumitgliederkongress

Willkommen in
der FDP!

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Kommunalwahl liegt hinter uns – und wir Freie Demokraten haben eine schmerzhafte Niederlage eingefahren. Viele von Ihnen und Euch haben in den vergangenen Wochen und Monaten unermüdlich gekämpft, an Infoständen, an den Haustüren, in den sozialen Medien und im direkten Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern. Dafür gilt Ihnen mein aufrichtiger Dank. In Zeiten, in denen der Gegenwind stark ist, braucht es Menschen mit Rückgrat, die sichtbar bleiben. Sie haben genau das getan und gezeigt, was uns Freie Demokraten ausmacht: Haltung, Mut und Einsatzbereitschaft.

Ich weiß, wie groß die Enttäuschung ist, wenn sich dieser Einsatz nicht im Wahlergebnis widerspiegelt und Mandate und Fraktionen vor Ort verlorengehen. Doch ebenso weiß ich: Sie als Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker sind das Rückgrat der FDP in Nordrhein-Westfalen. Viele konnten vor Ort beweisen, dass liberale Politik wirkt. In insgesamt sieben Orten in NRW konnten Liberale die Bürgermeisterwahl gewinnen und in einigen weiteren die Stichwahl erreichen. Das zeigt: Es gibt auch in dieser schwierigen Phase Lichtblicke und Erfolge, an die wir anknüpfen können.

Jetzt gilt es, gemeinsam nach vorne zu schauen. Wir haben bereits angefangen, die Wahl zu analysieren. Wir wollen von erfolgreichen Kampagnen lernen und daraus Konsequenzen ziehen – strategisch, organisatorisch und kommunikativ. In der kommenden Ratsperiode wollen wir Sie als Landesverband bestmöglich unterstützen: durch gezielte Angebote der VLK, durch Austauschformate, durch praktische Hilfe für Fraktionen, Gruppen und Einzelkämpferinnen und -kämpfer. Wir wollen, dass liberale Stimmen in unseren Städten, Gemeinden und Kreisen weiterhin gehört werden.

Unser Ziel ist klar: Wir wollen als Freie Demokraten in NRW wieder Rückenwind gewinnen – für unsere Idee der Freiheit und für eine starke liberale Kraft in unserem Land. Ich bin überzeugt: Die FDP kommt zurück. Ich freue mich, dass wir dabei auf Sie zählen können.

Herzliche Grüße

Ihr


Moritz Körner



MORITZ KÖRNER
Generalsekretär
der FDP NRW



x.com/
moritzkoerner



facebook.com/
moritzkoernerfdp



instagram.com/
moritz_koerner

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

FDP-Landesverband NRW

REDAKTION:

Verantwortlich für Inhalt und Seiten: Raphael Landua

ANSCHRIFT DER REDAKTION:

FDP NRW
Wolfgang-Döring-Haus
Sternstraße 44
40479 Düsseldorf
nrw@fdp.de

VERLAG:

Liberale Wirtschafts-
Dienstleistungs GmbH

ANZEIGENREDAKTION:

Raphael Landua, nrw@fdp.de

REDAKTIONSSCHLUSS:

15. Oktober 2025

GESTALTUNGSKONZEPT, LAYOUT UND SATZ:

www.lockvogel-hamburg.de

GEDRUCKT AUF:

Umschlag: Circle Offset – IGEPA
Innen: Holmen TRND – IGEPA

DRUCK UND PRODUKTION:

BEISNER DRUCK GmbH & Co. KG

FÜR UNSERE ZUKUNFT

Die LIBERAL.NRW
wird aus nachhaltigen
Papierprodukten
hergestellt.



Unsere Papierauswahl
ist FSC®-zertifiziert.

UND WAS BEDEUTET DAS?

Weitere Informationen rund um das Thema FSC®-Zertifizierungen können Sie online nachlesen unter: www.fsc-deutschland.de



MARC LÜRBKE

1977-2025

Marc Lürbke ist nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 48 Jahren verstorben. Er war seit 2012 Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen und dort stellvertretender Vorsitzender sowie innenpolitischer Sprecher der FDP-Landtagsfraktion NRW. Daneben war er Mitglied im Landesvorstand der FDP Nordrhein-Westfalen, Bezirksvorsitzender der FDP Ostwestfalen-Lippe und Kreisvorsitzender der FDP Paderborn.

Mit Marc Lürbke verlieren wir Freie Demokraten einen hochgeschätzten Kollegen und Freund. Über viele Jahre hat er sich mit einem klaren Fokus auf Rechtsstaatlichkeit, innere Sicherheit und individuelle Freiheit in der Landespolitik engagiert. Dabei hat er große Verdienste um Freiheit und Sicherheit in Nordrhein-Westfalen erworben. Zudem lag ihm seine Heimat Ostwestfalen-Lippe immer sehr am Herzen.

In dieser schweren Zeit sind wir in Gedanken bei seiner Familie und allen Freunden. Marc wird sehr fehlen.

Die Nachricht von Marc Lürbkes Tod erreichte uns nach Redaktionsschluss. Eine ausführlichere Würdigung finden Sie in der kommenden Ausgabe des liberal.nrw.

MIT ENGAGEMENT UND HALTUNG IM WAHLKAMPF



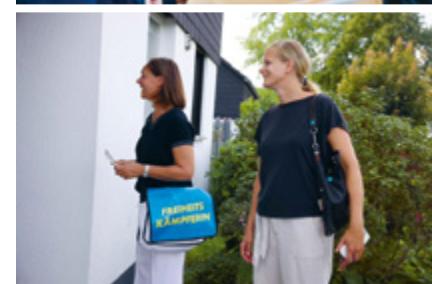
Die Kommunalwahlen waren ein Rückschlag für die Freien Demokraten in Nordrhein-Westfalen. An vielen Orten gab es enttäuschende Ergebnisse – und das trotz eines starken Wahlkampfs von so vielen Wahlkämpferinnen und Wahlkämpfern vor Ort.

Denn in ganz NRW sind Mitglieder auf die Straße gegangen, haben Menschen an Wahlkampfständen und an Haustüren angesprochen und für die Ideen der Freien Demokraten geworben. Ob Podiumsdiskussionen, Kundgebungen oder die vielen persönlichen Gespräche: Sie haben in schwierigen Zeiten Haltung bewiesen und für liberale Politik gekämpft.

HENNING HÖNE:

„Ich danke allen Wahlkämpferinnen und Wahlkämpfern für ihr großartiges Engagement! Gerade in schwierigen Zeiten Gesicht zu zeigen, beweist Charakter. Sie haben bis zuletzt für einen Aufwind gekämpft – vielen Dank dafür.“

Dieses Engagement und auch die an einigen Orten erfreulichen Ergebnisse zeigen: Die FDP ist in den Städten und Gemeinden fest verankert. Darauf bauen wir in den kommenden Monaten und Jahren auf: **Mit Euch gemeinsam kommen die Freien Demokraten zurück! ■**



LIBERALE ERFOLGE IN NRW

Neben vielen enttäuschenden Ergebnissen bei der Kommunalwahl gab es auch einige tolle Erfolge: Wir konnten die Zahl liberaler Bürgermeister in NRW ausbauen und freuen uns über sieben Freie Demokraten in Bürgermeisterämtern. Eine starke Leistung in schwierigen Zeiten, die Mut macht und zeigt: **Die FDP ist vor Ort verwurzelt und mit liberalen Ideen kann man weiterhin Wahlen gewinnen!**

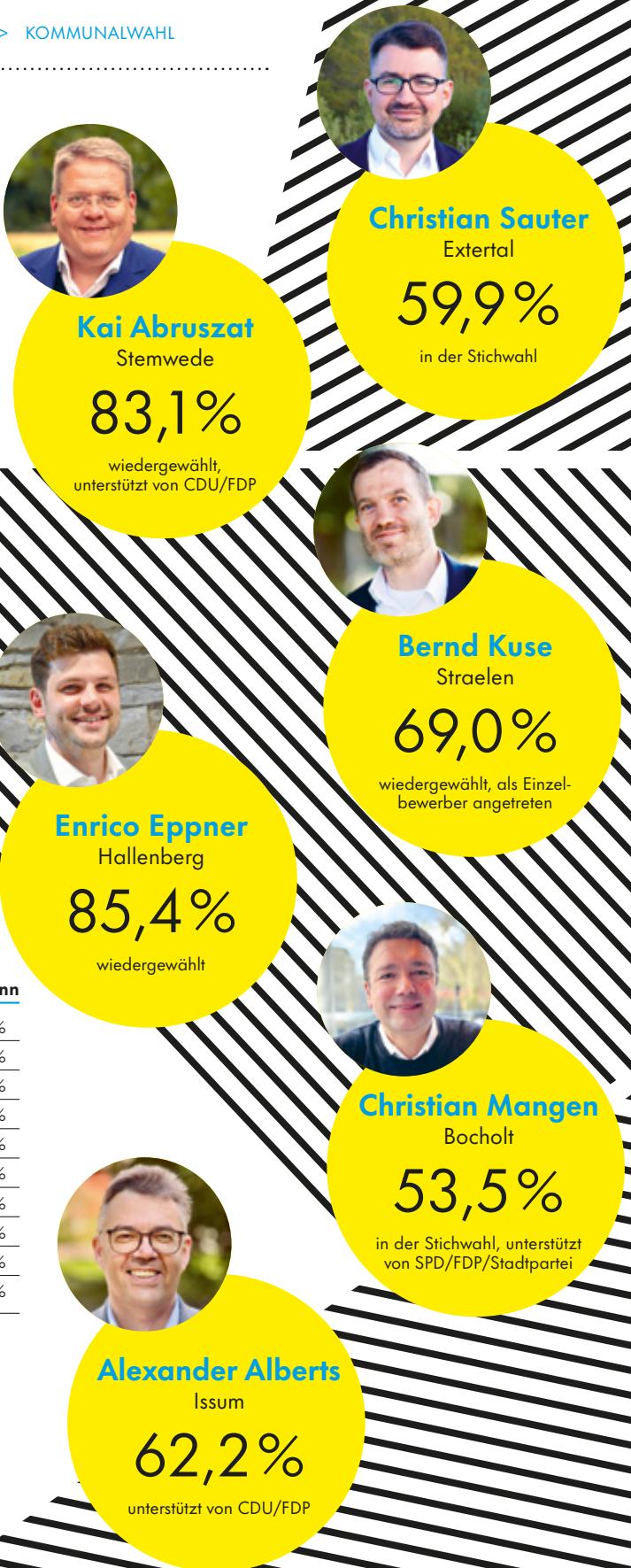
Top-10- Ergebnisse gesamt:

Stadt/Gemeinde	Ergebnis
Hallenberg, Stadt	62,7 %
Selfkant	29,2 %
Kall	21,6 %
Stemwede	21,3 %
Ladbergen	19,3 %
Bad Laasphe, Stadt	17,8 %
Neunkirchen	17,5 %
Extertal	16,8 %
Rahden, Stadt	16,7 %
Schieder-Schwalenberg, Stadt	15,7 %

Top-10-Zugewinne zu 2020:

Stadt/Gemeinde	Zugewinn
Hallenberg, Stadt	16,4 %
Selfkant	16,1 %
Ladbergen	9,6 %
Rahden, Stadt	7,7 %
Nachrodt-Wiblingwerde	6,7 %
Heek	6,3 %
Merzenich	5,0 %
Nieheim, Stadt	4,9 %
Neunkirchen	4,9 %
Nideggen, Stadt	4,2 %

Herzlichen Dank an unsere bisherigen Bürgermeisterinnen Ursula Baum aus Kaarst und Claudia Bögel-Hoyer aus Steinfurt – sowie an unsere weiteren Kandidatinnen und Kandidaten, die es in die Stichwahl geschafft haben: Oliver Niedostadek aus Telgte, Christoph Damermann aus Werne, Philipp Beckmann aus Schwelm, Ursula Baum aus Kaarst und Jörg von Polheim aus Hückeswagen. ■



WAHLKAMPF IN ZAHLEN

5
Kommunal-Tour-Termine
2023/24

1.000
Kommunal-Handbücher
verteilt

13
Wahlkampf-
Workshops

18
Veranstaltungen
mit mobiler Bühne

8
Kommunal-Cast-
Folgen

1.500
Wesselmänner

500
weitere kommerzielle
Großflächen

3
Bürgermeister-
Konferenzen

8
„Freifunk“-Termine
mit MdL

407
Videos für
23
Verbände gedreht

LANDES-HAUPTAUSSCHUSS

In Werne sind die Freien Demokraten NRW zum Landeshauptausschuss zusammengekommen und haben die Ergebnisse der Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen analysiert. Deutlich wurde: Es lag nicht an den engagierten Wahlkämpferinnen und Wahlkämpfern, die in schwierigen Zeiten auf die Straße gegangen sind, um für liberale Politik zu werben. Die Freien Demokraten stecken in einer Krise, weil ihre Glaubwürdigkeit schwer beschädigt ist. „**Unsere wichtigste Aufgabe ist es deshalb, das Vertrauen in die Freien Demokraten zurückzuge- winnen und neues aufzubauen. Dafür brauchen wir Sie alle: Denn die FDP lebt von ihren Mitgliedern**“, machte Generalsekretär Moritz Körner deutlich. ▀

WAHLKAMPFTOUR MIT HENNING HÖNE



Impressionen von der Kommunal-Tour



Wahlkampftour
Henning Höne:

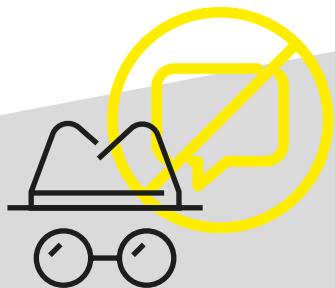
50
Termine –
5.550
km

Wahlkampfunterstützung
in Werne für unseren
Stichwahlkandidaten
Christoph Dammermann.





AUS BERLIN UND BRÜSSEL



CHATKONTROLLE IST EIN FRONTAL-ANGRIFF AUF DIE BÜRGERRECHTE

Die EU-Staaten verhandeln erneut über die Chatkontrolle – also die Möglichkeit für Staaten, private Nachrichten flächendeckend zu überwachen. Was als Maßnahme zum Schutz von Kindern verkauft wird, stellt Millionen Bürgerinnen und Bürger unter Generalverdacht. Dabei liegen längst bessere Konzepte auf dem Tisch: „Das Parlament hat schon lange eine fast einstimmige Position angenommen. Mehr Prävention und verbesserter Kinderschutz, aber keine allgemeine Massenüberwachung. Das sollte der Rat einfach übernehmen“, so Moritz Körner, Europaabgeordneter und Generalsekretär der FDP NRW. Freiheit und Sicherheit gehören zusammen, aber die Privatsphäre der Bürgerinnen und Bürger ist nicht verhandelbar. ■

REFORMEN BLEIBEN AUS – SOZIALABGABEN STEIGEN

„Ohne echte Reform sprengt die Rente den Haushalt – oder die Beiträge werden unbezahlbar“, sagt Henning Höne, Vorsitzender der FDP NRW und stellvertretender Bundesvorsitzender. Statt endlich die überfälligen Reformen anzugehen, verschiebt die Bundesregierung Entscheidungen und belastet weiter diejenigen, die jeden Tag hart arbeiten. Dabei haben wir Freien Demokraten längst gezeigt, wie es besser geht: mit einer Aktienrente, die das Rentensystem langfristig stabilisiert. „Das Rentensystem muss durch einen Systemwechsel endlich dauerhaft finanziert und generationengerecht aufgestellt werden“, sagt Henning Höne. ■

STÄRKUNG DER BUNDESWEHR ALS ANTWORT AUF PUTINS PROVOKATION



Russlands wiederholte Verletzungen des europäischen Luftraums sind mehr als bloße Provokationen. Sie zielen darauf ab, die Bürgerinnen und Bürger der EU zu verunsichern. Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Vorsitzende des Verteidigungsausschusses im Europäischen Parlament, bringt das auf den Punkt: „Das ist eine Melange aus Putins Hexenküche, einzig und allein, um unserer Gesellschaft Angst einzujagen und sie von innen heraus zu spalten. Darauf sollten wir nicht reinfallen.“ Unsere klare Botschaft muss daher weiterhin lauten: Die Bundeswehr braucht jetzt moderne Ausrüstung, schlagkräftige Einsatzkapazitäten, eine bessere Cyberabwehr und ausreichend Personal. Nur so kann Deutschland seinen Beitrag in der NATO leisten. ■



LIBERALE DENKANSTÖSSE FÜR DAS GRUNDSATZPROGRAMM

Die Freien Demokraten arbeiten an einem neuen Grundsatzprogramm. Der Landesvorsitzende der FDP NRW, Henning Höne, hat dies zum Anlass genommen, drei Impulse zur Grundsatzdebatte beizutragen.

ERSTENS:

Müssen wir Meta zerschlagen? Auf dem Markt hat sich mit WhatsApp, Facebook und Instagram bei Meta eine monopolartige Struktur gebildet. Die Freien Demokraten waren schon immer eine Partei, die für den Markt des Wettbewerbs eintritt – nicht für das Wohl einzelner Unternehmen. „**Wir müssen darüber diskutieren, ob man diese Monopolstellung von Meta hinnehmen muss**“, sagte Henning Höne im Interview mit der Wirtschaftswoche. Es brauche Lösungen aus dem Kartellrecht, denn derzeit seien es keine fairen Marktbedingungen.

ZWEITENS:

„**Die Erbschaftsteuer gehört abgeschafft – jedenfalls in direkter Linie innerhalb der Familie**“, forderte Henning Höne im Interview mit der WELT. Die Debatte dürfe sich nicht immer darauf beschränken, wie man denen, die etwas erreicht und aufgebaut haben, noch mehr weg nimmt. Stattdessen müsse man mehr dafür tun, dass mehr Menschen wohlhabender werden. Dies gelinge, indem man wieder mehr für die Aufstiegschancen der Menschen mache. „Es ist kein Problem, wenn Vermögen ungleich verteilt ist – wohl aber, wenn Chancen ungleich verteilt sind“, so Höne. Er schlägt vor, dass für einen einfacheren Vermögensaufbau die Grunderwerbsteuer gesenkt und das ETF-Sparen erleichtert wird. Zusätzlich müssen auch alle Menschen die gleichen Bildungschancen haben, damit der Bildungserfolg zukünftig nicht mehr vom Elternhaus abhängt.

DRITTENS:

„**Eine bildungs- und integrationspolitische Bankrotterklärung**“ nannte Henning Höne den Vorschlag der schwarz-grünen Landesregierung, zukünftig auch Hausaufgaben und Klausuren in der Muttersprache anzubieten. Es sei großartig, wenn Kinder bilingual aufwachsen – aber der sichere Erwerb der deutschen Sprache sei das Fundament einer vielfältigen Gesellschaft hierzulande. Darauf könne man nicht verzichten und dann einfach Prüfungen in der Herkunftssprache anbieten, so Höne. Die Freien Demokraten gehen sogar noch weiter: „**Wir wollen verpflichtendes Sprachscreening – auch bei den Eltern**“, forderte Henning Höne. ■

NEU IM TEAM FREIHEIT





Die Freien Demokraten in Nordrhein-Westfalen leben vom Mitmachen – und von Menschen, die Verantwortung übernehmen wollen. Auch beim diesjährigen Neumitgliederkongress im UCI Düsseldorf wurde das eindrucksvoll spürbar. Neumitglieder aus allen Teilen des Landes kamen dort zusammen, um sich zu vernetzen und die Partei kennenzulernen.

Nicole Westig, stellvertretende Landesvorsitzende, eröffnete den Tag mit einer herzlichen Begrüßung: „Sie sind echte Überzeugungstäter und Überzeugungstäterinnen, deshalb ein herzliches Willkommen in unserer Mitte.“ Mit einer interaktiven Umfrage sorgte Generalsekretär Moritz Körner für eine lebendige Beteiligung. Die neuen Mitglieder konnten digital mitteilen, warum sie zur FDP gekommen sind und welche Themen ihnen besonders am Herzen liegen.

„Wer möchte, dass es besser wird, und wer möchte, dass die Demokratie funktioniert in diesem Land, der muss selbst daran mitwirken“, so Henning Höne im anschließenden Gespräch über die aktuelle politische Lage und die Rolle der Freien Demokraten.

Der Neumitgliederkongress 2025 zeigt: Neue Gesichter bringen neue Perspektiven, neue Energie und neuen Mut. Gemeinsam gestalten wir das Comeback der FDP. ■

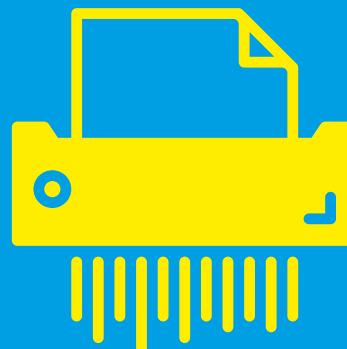


LIBERALE PR-AKTIONEN



Die Freien Demokraten in Nordrhein-Westfalen haben in den vergangenen Wochen mehrere öffentlichkeitswirksame Aktionen durchgeführt. Unter dem Motto „**Bürokratie schreddern. Wirtschaftswachstum schaffen.**“

hat der Landesvorsitzende Henning Höne symbolisch bürokratische Regularien und Verordnungen geschreddert. Dies gelang mit einem übergroßen Bürokratie-Schredder. Geschreddert wurden beispielsweise die Begriffe „Förderdschungel“, „Tariftreue- und Vergabegesetz NRW“ und die „Dokumentations- und Berichtspflichten der Abfallerzeuger an die Unteren Abfallwirtschaftsbehörden in der Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) NRW“. In einer weiteren Aktion wiesen die Freien Demokraten auf die Absicht der Landeregierung hin, die Stellen in der Juristen-Ausbildung zu reduzieren. Unter dem Motto „**Wo kein Referendariat, da kein Richter**“ wiesen die Liberalen auf den drohenden Richtermangel und die damit einhergehende steigende Anzahl an unerledigten Ermittlungsverfahren hin. „Schon heute dauern Gerichtsverfahren viel zu lange – und die schwarz-grüne Landesregierung kürzt ausgerechnet bei der Ausbildung dieser wichtigen Berufe. Das ist mit der FDP nicht zu machen: Wir protestieren und fordern die Landesregierung auf, von ihren Plänen abzusehen“, sagte Henning Höne. ■



Weitere Informationen finden Sie hier:



STARK VOR ORT

UNTERSTÜZUNG FÜR UNSERE KOMMUNALPOLITIKERINNEN UND KOMMUNALPOLITIKER

Nach der Kommunalwahl stehen viele unserer liberalen Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker vor einer besonderen Herausforderung: In zahlreichen Städten und Gemeinden sind sie als Einzelkämpfer oder Gruppe unterwegs – oft die einzige liberale Stimme im Rat. Sichtbarkeit und Schlagkraft zu erhalten ist unter diesen Bedingungen nicht leicht. Wir wissen: Gute Politik vor Ort braucht Rückenwind, engagierte Mitstreiter und praktische Unterstützung. Die Landesgeschäftsstelle arbeitet gemeinsam mit der Vereinigung Liberaler Kommunalpolitiker (VLK) an einem Maßnahmenpaket, das die Arbeit vor Ort einfacher, professioneller und wirksamer machen soll.

1.

KOMMUNAL-PORTAL: UNSERE PLATTFORM FÜR LIBERALE VOR ORT

Das Kampagnenportal aus dem Kommunalwahlkampf werden wir weiterentwickeln zu einem dauerhaften Kommunalportal. Dort bündeln wir Schulungsangebote, Best-Practice-Beispiele und Vorlagen für Kommunikation und Kampagnen – übersichtlich und praxistauglich.



Die Baukästen für Flyer und Social Media können Sie auch weiterhin nutzen. Schauen Sie also gerne regelmäßig rein!

Außerdem planen wir ein eigenes Shop-System, über das Sie Materialien für Aktionen oder Veranstaltungen bei der Landesgeschäftsstelle ausleihen oder Werbemittel für Kampagnen bestellen können.

3.

VERNETZUNG STÄRKEN

Liberale Kommunalpolitik soll kein Einzelkampf sein. Gemeinsam mit der VLK schaffen wir digitale und analoge Vernetzungsangebote, über die Sie mit anderen Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker in den Austausch kommen, Best-Practice-Beispiele miteinander teilen und Kooperationen vereinbaren können. ■

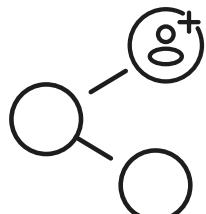
2.



INHALTLCHE UNTERSTÜZUNG FÜR DIE RATSSARBEIT

Für Ihre Arbeit in den Räten und Kreistagen entwickeln wir praxisnahe Hilfen. Unser Kommunal-Handbuch wollen wir weiterentwickeln zu einem Leitfaden mit Ideen und Anregungen für die praktische kommunalpolitische Arbeit vor Ort. Ergänzend liefern Muster-Pressemitteilungen und Kampagnenideen aus Landtagsfraktion und Landesverband weitere Impulse für Themen, Präsenz und Bürgerkontakte.

Die Möglichkeiten von Künstlicher Intelligenz wollen wir noch gezielter nutzen und das bestehende Video-Tool in der FDP-App weiterentwickeln, um politische Botschaften einfach per Video umzusetzen.





UNSERE
SOCIAL-MEDIA-KANÄLE:



Facebook



Instagram



X



Youtube



LESEN SIE UNS AUCH ONLINE:
fdp.nrw/liberal.nrw

Address: mitgliederportal.fdp.de

HOLEN SIE SICH JETZT DIE FDP APP



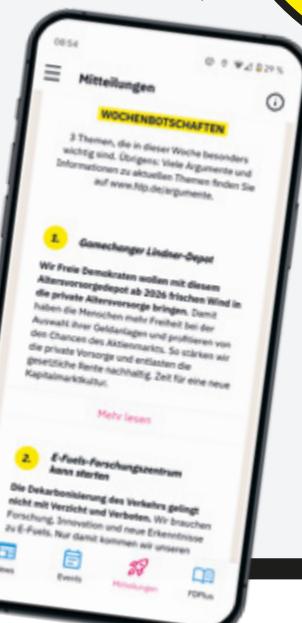
**LADEN SIE SICH JETZT
DIE APP „FREIE DEMOKRATEN“
HERUNTER!**

Download on the
App StoreGET IT ON
Google Play

MIT DER FDP APP BLEIBEN SIE IMMER AUF DEM LAUFENDEN.

Aktivieren Sie dazu die
Push-Funktion und erhalten Sie unsere
aktuellen Meldungen.

Den Push aktivieren Sie unter
„Einstellungen“.



ÜBRIGENS:

Alle Angebote und Funktionen
der FDP App gibt es
auch im FDP-Mitglie-
derportal



mitgliederportal.fdp.de